

BEBAUUNGSPLAN
WALDHÄUSER - OST
ÄNDERUNGSVERFAHREN

STADT TUBINGEN
BEBAUUNGSPLAN WALDHÄUSER - OST
BEBAUUNGSPLAN-ÄNDERUNGSVERFAHREN
ALTENHEIM und BILDUNGSZENTRUM

- Zeichenerklärung:
- | | |
|----|---|
| WR | Reines Wohngebiet - WR (§ 3 BauVO) |
| SO | Sondergebiet - SO (§ 11 BauVO) |
| II | Zahl der Vollgeschosse = Z als Höchstgrenze |
| 03 | Grundflächenzahl |
| 12 | Geschossflächenzahl |
- Art der Zahl der Nutzung Vollgeschosse
Grundflächenzahl
Zahl Geschosse
Zahl
- Füllschraffur der Nutzungsschablone
- Bauweise Dachform
- | | |
|-----|---|
| — | Baugrenze (§ 23 Abs.3 BauVO) |
| — | Baugrenze aufgehoben - - - |
| — | Straßenkörperfläche |
| — | Verkehrsfläche des Straßenkörpers mit Gefälle |
| — | Gehweg |
| — | Grünfläche |
| — | Straßenbegrenzungslinie |
| — | Zufahrtsverbot/Zufahrt nur auf der bezeichneten Strecke zulässig (ZF) |
| — | Weg |
| — | aufgehobene Wege |
| P | Öffentliche Parkplätze |
| TGa | Tiefgarage |
| — | Aus- und Einfahrt der Tiefgarage |
| — | Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen (§ 16 Abs.4 BauVO) |
| — | Abgrenzung sonstiger untergesetzter Festsetzungen |
| — | Leitungsrecht (§ 9 Abs.1 Nr.11 BBAud) |
| — | Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs.5 BBAud) |

- A Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 Abs.1 Nr. 1a BBAud)
- Art der baulichen Nutzung (§ 1 Abs.2 BauVO)
 - 1.1 Reines Wohngebiet - WR (§ 3 BauVO) (Altenheim)
 - 1.2 Sondergebiet - SO (§ 11 BauVO) (Bildungszentrum)
 - Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1a BBAud)
 - 2.1 Zahl der Vollgeschosse (Z)
 - 2.2 Grundflächenzahl (GFZ)
 - 2.3 Geschossflächenzahl (GFZ)entsprechend den Einschlüssen im Plan, als Höchstwert festgesetzt
 - Bauweise (§ 9 (1) 1b BBAud u. § 22 Abs.4 BauVO)
Besondere Bauweise - b (§ 22 Abs.4 BauVO)
offen, jedoch Gebäudelängen bis max. 165 m zulässig
 - Stellung der baulichen Anlagen (§ 9 Abs.1 Nr.1b BBAud)
Die Richtungen der baulichen Anlagen sind entsprechend den Einzeichnungen im Bebauungsplan anzuordnen.
 - Nebenanlagen (§ 14 BauVO)
Im Sinne des § 14 BauVO - § 11 LBO sind nicht zugelassen
Werbeanlagen und Ausbauten sind nicht zugelassen (§ 11 LBO)
 - Stellplätze und Garagen
Als Maßstab für die erforderliche Zahl der Stellplätze gilt gemäß § 69 LBO
Im Bereich des Altenwohnheimes ist eine Tiefgarage vorgesehen

- B Baurechtliche Gestaltungsvorschriften (§ 11 LBO)
- Dachform
Flachdach in ganzen Geltungsbereich, mit Ausnahme des Theater-saales
 - Grünflächen (privat)
Zur Genehmigung der Außenanlagen ist zusammen mit dem Bauantrag ein Außenanlagenplan im Maßstab 1:200 vorzulegen, in dem die beabsichtigte Gestaltung der Außenanlagen eindeutig dargestellt ist.
Die Stellplätze, Fußwege und Beleuchtungskörper, müssen innerhalb der Gebäudegruppe einheitlich gestaltet werden.
 - Versorgung
Sämtliche Leitungen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind zu verkabeln.
Sämtliche Gebäude müssen an die Fernheizung und die Sammel-antenne angeschlossen werden. Einzelantennen sind nicht zulässig.
Die im Bebauungsplan dargestellten Flächen sind mit einem Leitungsrecht zu belasten. In diesen Streifen liegt u.a. die Leitung des Zweckverbandes Bodensee-Wasserversorgung mit einer NW bis zu 400 mm

C Verfahrensvermerke

Als Entwurf gem. § 2 Abs.6 BBAud ausgelegt von 30.04.1973 bis 30.06.1973
Auslegung bekannt gemacht am 19.04.1973 bzw. in der Zeit von 19.04.1973 bis 19.06.1973 durch SCW Tagblatt
Als Satzung gem. § 10 BBAud vom Gemeinderat beschlossen am 30.07.1973
Genehmigt gem. § 11 BBAud vom 19.07.1973 mit Brief vom 27.12.1973 Nr. 1900/73
Wortlaut: Genehmigung und Auslegung bekannt gemacht am 19.12.1973 bzw. in der Zeit von 19.12.1973 bis 19.01.1974 durch SCW Tagblatt
Ausgelegt gem. § 12 BBAud von 19.12.1973 bis 19.01.1974
In Kraft getreten am 19.12.1973

Tübingen, den 5.2.1974
(Bürgermeister)

grün geändert
durch Beschluß vom 9.VII.73
Tübg.den
Münchmann

Unterschied
Tübingen, den 19.07.73
Vermessungsamt
Heinrich Böhm
P. R. F. 100
P. R. F. 100

337

Achtung:
Alle Höhenangaben sind Tübinger Höhen

M 1:500

Änderung siehe Nr. 325

Änderung siehe Nr. 325